



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	22. Sitzung
Datum	Montag, den 19.05.2008
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren: vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Heyer,	CDU
Fraktionsvorsitzende Lefèvre,	FW
Stadtverordnete Droß,	SPD
Stadtverordneter Kleber,	SPD
Stadtverordneter Wagner,	SPD
Stadtverordneter Breidsprecher,	CDU
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Dr. Viertelhausen,	FW
Stadtverordneter Borchers,	B90/Grüne
Fraktionsvorsitzender Dr. Büger,	FDP

vom Magistrat:

Stadtverordnete Dr. Göttlicher-Göbel, (i.V.f. Stve Donges-Herbel)	SPD
Oberbürgermeister Dette,	FDP
Stadtrat Hauptvogel,	FW

von der Verwaltung:

Herr Nickel, Büro der Stadtverordnetenversammlung	ohne
Herr Gürsch, Büro des Magistrats	ohne

Herr Bauer, Kämmerei	ohne
Herr Peters, Rechtsamt	ohne
Herr Schaub, Planungs- und Hochbauamt	ohne

AV H e y e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder stimmten dem Vorschlag von AV H e y e r zu, TOP 5 im Geschäftsgang zu belassen.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen und Anfragen

TOP 2

0861/08

Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar

Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007

I/334

TOP 3

0890/08

Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung

I/338

TOP 4

Kulturzentrum Franzis

Haushaltsantrag 106 a

Hhst. 1.33200.707000

Aufhebung eines Sperrvermerkes durch den Kultur- und Finanzausschuss

TOP 5

0853/08

Interkommunale Gewerbefläche Lützellinden

I/330

- a b g e s e t z t -

TOP 6

0834/08

Richtlinie für die Gestaltung von Außenbewirtschaftungen in der Stadt Wetzlar

I/325

Mitteilungsvorlage

TOP 7

0883/08

Wahl der Schöffen

Aufstellen der Vorschlagslisten für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

I/342

TOP 8

0871/08

Elektronische Beantragung (E-Government) bei der Stadt Wetzlar

Prüfungsauftrag

I/333

TOP 9

0885/08

Grundstücksverkauf

enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar

I/337

TOP 10

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Wärmeversorgung Freibad

OB D e t t e berichtete, dass die Verhandlungen mit Buderus Guss noch nicht abgeschlossen seien. Buderus Guss habe die Vorlegung eines Angebotes zur Wärmeversorgung zugesagt, dessen Wirtschaftlichkeit gegenüber einer Photovoltaikanlage dann geprüft werden müsse.

Sondernutzung Eiscafé am Freibad

OB D e t t e teilte weiterhin mit, dass sich die Nutzung zum Teil auf privater und öffentlicher Fläche befinde und sich im Rahmen der Sondernutzungserlaubnis bewege.

Anfragen

Einrichtung eines Friedparks

Auf Frage von Stv. **W a g n e r** erklärte StR **H a u p t v o g e l**, dass die erforderlichen Berechnungen für eine Gebühr noch erarbeitet werden.

Optikparcours

Auf Frage von Stv. Dr. **V i e r t e l h a u s e n** nach der Beschädigung mehrerer Objekte erklärte OB **D e t t e**, dass die Versicherungssituation und die Beseitigung der Schäden durch die Hersteller geprüft werden.

Vermarktung der Gershwinhouse-Area

Auf Frage von Stv. **W a g n e r** nach dem Sachstand berichtete StR **H a u p t v o g e l**, dass es zwar Interessenten gebe, aber noch kein Verkauf erfolgt sei. Ob **D e t t e** erklärte auf Nachfrage von Stv. **W a g n e r**, dass ihm keine Rahmenbedingungen bekannt seien, womit die Stadt den Verkauf evtl. positiv beeinflussen könnte.

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Auf Frage von Stv. **D r o ß** nach dem derzeitigen Sachstand berichtete OB **D e t t e**, dass eine diesbezügliche Vereinbarung mit dem Personalrat getroffen werde. Voraussetzung für die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten sei die Zusätzlichkeit und Abgrenzung zur Regeltätigkeit. Inzwischen werde aber aufgrund eines Prüfungsberichtes des Bundesrechnungshofes die Effizienz von Arbeitsgelegenheiten kritisch hinterfragt.

TOP 2

0861/08

Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar

Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2007

Stv. **K l e b e r** erklärte, dass seine Ablehnung der Vorlage nichts mit der Person des Wirtschaftsprüfers zu tun habe, sondern allein mit dem zugrunde liegenden Verfahren. Stv. **W a g n e r** verwies auf die Anregung in der Betriebskommission, ein Angebot für drei Jahre einzuholen und eine jährliche Beauftragung vorzunehmen. OB **D e t t e** erklärte, dass dieser Anregung ab nächstem Jahr gefolgt werde. Er legte dar, dass das bisherige Unternehmen gegenüber dem vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer ein ungünstiges Angebot vorgelegt habe.

Abstimmung: 7.1.3

TOP 3

0890/08

Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung

Stv. K l e b e r erkundigte sich nach der Aufteilung der Kosten zwischen Toilettenanlage und Funktionsraum sowie dem Vertragsinhalt. Nach Darstellung von OB D e t t e, seien die wesentlichen Kosten die Folge- und Unterhaltungskosten. Mit der Toilettenanlage solle die Angebotsstruktur verbessert werden, wobei die Folgekosten durch die Reinigung und Zahlung einer Pacht des Biergartenbetreibers reduziert werden. Auslöser für die außerplanmäßige Ausgabe sei jedoch der Platzbedarf für die Steuerung der Wasserorgel des Optikparcours. Die Lösung in Kombination mit der Toilettenanlage sei ideal, da damit in den Sommermonaten auch eine Überwachung des Optikparcours-objektes erfolge. Er bestätigte auf Frage von Stv. B r e i d s p r e c h e r, dass die Anlage bis Herbst 2008 fertig gestellt werden solle, bedingt durch die Vorgaben der EU.

Stv. B r e i d s p r e c h e r verwies auf die Toilettenanlagen in der näheren Umgebung und die weitere durch den in Planung befindlichen Biergarten auf dem Haarplatz. Seiner Ansicht nach wären diese ausreichend. FrkV L e f è v r e dagegen unterstrich den ihrer Ansicht nach wichtigen und erforderlichen Bau der Toilettenanlage und regte eine Betreuung gegen Entgelt an. FrkV Dr. B ü g e r bewertete die Anlage als positiv, gerade im Zusammenhang mit dem Parkplatz und der Biergartenanlage sowie hinsichtlich der Kostennutzenanalyse. OB D e t t e erklärte die Anregung von FrkV L e f è v r e zur Prüfung aufzunehmen.

Abstimmung: 9.0.2

TOP 4

**Kulturzentrum Franzis
Haushaltsantrag 106 a
Hhst. 1.33200.707000**

Aufhebung eines Sperrvermerkes durch den Kultur- und Finanzausschuss

Stv. B o r c h e r s zeigte auf, dass laut den vorliegenden Zahlen das Franzis 2007 ein Minus von 57.000,00 € aufweise. Einnahmen, wie z. B. die Förderung der Stadt, wären dabei aber nicht aufgeführt. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2005 weise für 2004 jedoch einen Zuschuss durch den Förderverein von 47.000,00 € und einen Überschuss von rd. 8.800,00 € aus. Auch 2005 habe ein Überschuss von 5.215,00 € vorgelegen. Das bedeute, dass die vorliegende Seite nur eine von insgesamt vier Teilbereichen sei und somit für eine Aufhebung nicht ausreiche. OB D e t t e sagte die Nachreichung der übrigen Unterlagen zu.

Es erfolgte keine Abstimmung.

TOP 5

0853/08

Interkommunale Gewerbefläche Lützellinden

- a b g e s e t z t -

TOP 6

0834/08

Richtlinie für die Gestaltung von Außenbewirtschaftungen in der Stadt Wetzlar

StR Hauptvogel berichtete über die im Bauausschuss gemachten verschiedenen redaktionellen und inhaltlichen Änderungen. Er bestätigte auf Frage von FrkV Dr. Büger, dass eine neue Vorlage erarbeitet werde. Stv. Borchers sprach sich gegen eine Überregulierung aus. Seiner Ansicht nach sollten möglichst wenige Festlegungen erfolgen, ansonsten seien bei jeder Außenbewirtschaftung Beanstandungen zu erwarten.

OB Dettle erklärte, die gemachten Anregungen aufnehmen zu wollen und verwies auf die Übergangsregelung für Gastronomen, um Umstellungen vornehmen zu können. Zweck der Richtlinie sei es, die historische Altstadt nicht durch unangemessene Werbung zu überfremden.

Die Vorlage verblieb im Geschäftsgang.

TOP 7

0883/08

Wahl der Schöffen

Aufstellen der Vorschlagslisten für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

Herr Peters berichtete auf Frage der Stv. Droß nach dem Verfahren, dass bereits in der letzten Wahlperiode auf Anregung des Amtsgerichtes ein Aufruf durch die Presse erfolgt sei. Damit wolle man auch nicht parteigebundene Bürger einbeziehen.

Stv. Dr. Göttlicher-Göbel verwies darauf, dass laut Begründung in der Vorschlagsliste unter Nr. 4 Herr Gerhard Altenhoff nicht mehr aufgeführt werden dürfte. Herr Peters sagte eine Prüfung zu.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8

0871/08

Elektronische Beantragung (E-Government) bei der Stadt Wetzlar Prüfungsauftrag

FrkV Dr. Büger erklärte, Ziel sei keine kostenintensive Prüfung, sondern bei welchen Verfahren die Einführung des E-Government sinnvoll sei. StR Hauptvogel bestätigte auf Frage des Stv. Wagner, dass die Umstellung des Internetauftrittes der Stadt in diesem Zusammenhang zu sehen sei.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 9

0885/08

**Grundstücksverkauf
enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 10

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, schloss AV H e y e r den öffentlichen und eröffnete den **nichtöffentlichen Teil** der Beratungen.